



Schnee auf Knopfdruck!



ACHTUNG – FERTIG – SCHNEE!
Die Beschneiungsanlage am Hochfeld ist fertiggestellt, der Probebetrieb ist zufriedenstellend verlaufen. Am 16. Dezember wurde das Projekt offiziell der Bevölkerung präsentiert.

Advent in Schwoich



Die stillen Stunden der Einkehr bei den morgendlichen Rorate-Ämtern, der Nikolaus, der die Kinderaugen leuchten lässt, die wilden Perchten, die ihren höllischen Tanz aufführen, die kleinen Weihnachtsmärkte, das traditionelle Pfarrcafé – der Advent in Schwoich hat viele Gesichter. Einer der Höhepunkte war wieder das stimmungsvolle Adventsingen in der Pfarrkirche (mehr auf Seite 9).





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Vorsichtige Budgetierung

Das kommende Jahr 2012 ist schon voll in Planung, und das Budget soll in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember beschlossen werden. Die Budgetierung muss mit äußerster Vorsicht geschehen, weil man heute nicht weiß, wie sich die Wirtschaft weiter entwickelt, bzw. wie sich die von der Regierung angekündigte „Schuldenbremse“ auf unsere Gemeinde auswirkt.

Die Transferzahlungen in den verschiedensten Bereichen steigen auch 2012 an, und man kann nur hoffen, dass die Abgabenertragsanteile des Bundes nicht zurückgehen, sondern zumindest auch in diesem Ausmaß ansteigen.

Die Gemeinde setzt dennoch auch heuer ein klares Signal an die Bürgerinnen und Bürger: Mit Ausnahme einer geringfügigen Anpassung bei Wasser und Ab-

wasser haben wir in Schwoich auf eine Erhöhung von gemeindeeigenen Gebühren und Abgaben verzichtet, um die Bevölkerung nicht noch zusätzlichen Belastungen auszusetzen.

Photovoltaik- und Solaranlagen

Immer mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger setzen auf alternative Energien. Photovoltaik- und Solaranlagen „schmücken“ bereits viele Häuser. In der Zeit des Klimawandels sind diese Initiativen sehr zu begrüßen, denn sie helfen unsere Umwelt zu entlasten.

Trotzdem bitte ich zu beachten, dass nach der Tiroler Bauordnung (die der Bürgermeister im übertragenen Wirkungsbereich zu vollziehen hat) nur Anlagen unter 20m², die von der Dachfläche nicht mehr als 30° aufstehen, bewilligungsfrei sind. Nur diese finden mit einer gemeindeamtlichen Bestätigung das

Auslangen.

Alle anderen Anlagen müssen einem Bewilligungsverfahren nach der TBO unterzogen und von der Baubehörde genehmigt werden. Wenn eine Anlage geplant ist, bitte ich rechtzeitig mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen. Unser Gemeindeamtsleiter gibt gerne alle notwendigen Auskünfte.

Beschneigungsanlage funktioniert bestens!

In Schwoich schneit es jetzt auf Knopfdruck! Unsere Schneeanlage „Hochfeld“ ist fertig, und sie funktioniert bestens! Bei der Segnung und Übergabe der Anlage am 16. Dezember durfte ich viele Schwoicherinnen und Schwoicher begrüßen. Sie konnten sich von der tollen Anlage ein Bild machen und mit den Bergbahnen Scheffau, unserem WSV, den Firmenvertretern, Arbeitern, Nachbarn und mit der Gemeindevertretung gemein-



sam feiern. Ich bin stolz auf dieses gelungene Werk, und ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, die geholfen haben!

Euch allen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes Neues Jahr – und aus gegebenem Anlass eine unfallfreie Schisaison!

Herzlichst,
euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Sechsmal Gold und einmal Diamant...



360 Ehejahre waren kürzlich an einem Tisch im Schwoicher Gasthof Kirchenwirt versammelt. Sieben Jubelpaare hatte die Gemeinde zu einer kleinen Feier anlässlich ihrer Hochzeitsjubiläen geladen. Frieda und Peter Steinbacher, Cilli und Hermann Seissl, Maria und Max Widauer, Maria und Jakob Buchauer, Maria und Josef Kaufmann sowie Johanna und Alois Mair konnten heuer ihre Goldene feiern, dazu gesellten sich noch Anna und Josef Schellhorn,

die schon vor 60 Jahren den Bund fürs Leben geschlossen haben und heuer am 14. Mai auf die „Diamantene Hochzeit“ anstoßen konnten.

Als Gratulant stellte sich auch Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner ein, der den Jubilaren die Ehrengabe des Landes Tirol überbrachte. Für die Gemeinde stellten sich Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr mit einem Blumengruß und den besten Glückwünschen ein.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 11-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21

e-mail:
j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

Dank des Finanzverwalters

Der Finanzverwalter darf sich auf diesem Weg bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die durchwegs gute und pünktliche Zahlungsmoral herzlich bedanken. Sie helfen so mit, den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.



Im Probetrieb ist die neue Beschneigungsanlage bereits angelaufen, acht Lanzen und drei Schneekanonen produzieren das kostbare Weiß.

Schwoich fährt jetzt auch auf Kunstschnee ab

Aus der Schwoicher Gemeindeversammlung – Beschneigungsanlage am Hochfeld fertiggestellt

Nach der Realisierung von zwei Großprojekten – Mehrzwecksaal und Beschneigung – befindet sich die Gemeinde Schwoich in einer Konsolidierungsphase. Anlässlich der Gemeindeversammlung zog Bgm. Josef Dillersberger Bilanz über das abgelaufene Jahr und gab einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben.

Die aktuellen Budget-Zahlen weisen einen Rückgang im Schwoicher Haushaltsplan aus: 3,73 Mio. Euro sind für 2012 budgetiert (4,23 Mio. waren für heuer veranschlagt). 2,9 Mio. davon sind im ordentlichen Haushalt fix gebunden, nur über 306.000 Euro kann Schwoich frei verfügen – etwa 11% des ordentlichen Haushaltes (14% waren es noch heuer).

Stabil die Entwicklung der Einnahmen: 628.400 Euro hat die Gemeinde heuer an eigenen Steuern eingenommen, für 2012 sind 653.000 Euro eingeplant (davon 475.000 Euro Kommunalsteuer). An Abgabenertraganteilen fließen 2012 rund 1,72 Mio. Euro nach Schwoich (heuer waren es 1,63 Mio.). Die Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds und Landeszuschüsse summieren sich auf € 257.000.

Erfreulich: Der Verschuldungsgrad der Gemeinde ist von 35,99% auf 23,42% gesunken. Zum Vergleich: Der Bezirksschnitt liegt bei 29%, der Landesschnitt bei 36%. Die

Pro-Kopf-Verschuldung beträgt in Schwoich 598 Euro (der Bezirksschnitt liegt bei knapp 1.000 Euro).

Hohe Transferzahlungen

Beständig auf Klettertour sind die laufenden Transferzahlungen. 2012 steuert Schwoich €87.600 für den Betriebsaufwand des BKH Kufstein bei, €271.000 fließen in den KRA-ZAF (Krankenanstalten-Finanzierungsfonds). Behinderten- und Sozialhilfebeitrag summieren sich auf € 172.200, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt auf € 25.300. Rettung und Notarzt schlagen mit € 20.000 zu Buche, der Sozialsprengel erhält € 17.400.

Die Abwasserentsorgung kostet € 281.400, in den Abwasserverband fließen aus Schwoich € 139.700. Die Kosten für die Wasserversorgung belaufen sich auf € 78.600, für die Müllbeseitigung muss die Gemeinde € 92.300 aufbringen. Außerdem zahlt Schwoich €

90.200 für die Haupt- und € 56.000 für die Musikschule.

Friedhof wird erweitert

Eine der wichtigsten Aufgaben in nächster Zukunft ist die Erweiterung des Friedhofes, der dringend vergrößert werden muss. Der Plan sieht eine Ausdehnung des Gottesackers auf dem „Veiten-Feld“ unterhalb des Hauses Waldhuber vor.

Die Verbauung des Schwoicher Baches ist im oberen Teil abgeschlossen, im nächsten Jahr soll der Bereich entlang der Siedlung „Am Bach“ folgen.

Eine Neuerung gibt es im Abfallbereich: Die Schwoicher Bevölkerung kann jetzt auch den neuen Kufsteiner Recyclinghof benutzen (siehe Seite 4).

Positiv entwickeln sich die Heizungskosten der Gemeinde. Der Einsatz der neuen Hackschnitzel-Heizung reduziert die Kosten von

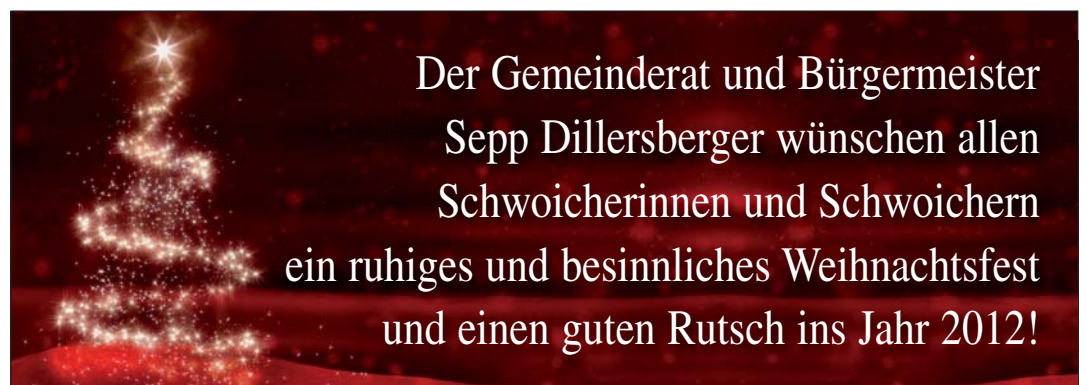
28.500 Euro im Jahr 2009 auf mittlerweile rund 17.000 Euro.

Gebühren unverändert

Erfreuliche Nachrichten an der Tarif-Front: Mit Ausnahme einer geringfügigen Anpassung bei Wasser und Kanalgebühren bleiben alle anderen Gemeindeabgaben unverändert.

Beschneigung: Präsentation und Gratis-Skifahren

Ein echtes Großprojekt hat die Gemeinde in den letzten Monaten realisiert: Die Beschneigungsanlage am Hochfeld ist fertiggestellt und hat auch im Probetrieb bereits einwandfrei funktioniert. „So wie auch unsere Partnerschaft mit den Bergbahnen Scheffau, die hier wirklich ganze Arbeit geleistet haben“, freut sich Bgm. Dillersberger, der die Schwoicher Bevölkerung herzlich zum offiziellen Auftakt am 16. Dezember einlud.





Kufsteiner Recyclinghof jetzt auch für Schwoich geöffnet

Seit Anfang Dezember können auch die Schwoicher Gemeindeglieder den Kufsteiner Recyclinghof mitbenutzen. Ermöglicht wurde dies durch eine Kooperation zwischen den Stadtwerken Kufstein und der Schwoicher Gemeindeführung.

In der letzten Gemeinderats-Sitzung wurden die Weichen in Richtung Kufstein gestellt. Einstimmig wurde beschlossen, gegen Bezahlung einer jährlichen Pauschale den Gemeindegliedern die Mitbenutzung des Kufsteiner Recyclinghofes zu ermöglichen. „Wir standen vor der Entscheidung, uns entweder an Kufstein zu beteiligen oder einen neuen Recyclinghof zu bauen“, erklärt Bgm. Josef Dillersberger. Schnell war klar: Die Bezahlung einer jähr-

lichen Pauschale kommt wesentlich günstiger als der Betrieb einer eigenen Anlage. Mit Ausnahme von Kompostabfällen (diese werden nach wie vor in der Kompostieranlage „Grub“ angenommen) können die Schwoicher daher ab sofort alle Abfall-Fractionen im Kufsteiner Recyclinghof abgeben. Wertstoffe sind gratis, lediglich für Alt-Fenster, Autoreifen und Sperrmüll fällt eine geringe Gebühr an. „Die Entscheidung der Gemeinde Schwoich freut mich sehr“, erklärt Kufsteins Bürgermeister Martin Krumschnabel. „Das ist ein Gewinn für beide Seiten“, ergänzt Stadtwerke-Prokurist Wolfgang Gschwentner, „sowohl die Schwoicher als auch wir sparen dadurch bares Geld. So stelle ich mir eine positive, gemeindeübergreifende Politik vor.“



Beide Gemeinden profitieren von der Kooperation: Stadtwerke-Prokurist Wolfgang Gschwentner (li.) mit den beiden Bürgermeistern Martin Krumschnabel und Josef Dillersberger vor dem Kufsteiner Recyclinghof.

Foto: Stadtwerke Kufstein/Giacchino

Schwoicher Landjugend wählt neues Führungsteam

Wechsel in der Führungsriege der Landjugend Schwoich. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 25. September ist der Vorstand unter Hans-Peter Steinbacher und Sonja Schwaiger zurückgetreten. Zum neuen Obmann wurde Martin Strasser gewählt, Ortsleiterin ist Christina Steinbacher.

Thomas Rieder wurde zum Kassier bestellt, Bettina Egerbacher ist die neue Schriftführerin, Lukas Exenberger Obmann-Stv., Verena Beer Ortsleiter-Stv., und als Beisitzer fungieren Carina Kreidl, Silvia Feichtner, Sebastian Thaler und Andreas Zierl.

Zwei Bewährungsproben hat das neue Team bereits bewältigt: Das traditionelle Erntedankfest und die Organisation des Landjugend-Balles am 5. November.



Das neue Führungsteam der Landjugend Schwoich. Hinten von links: Andreas Zierl, Bettina Egerbacher, Thomas Rieder, Carina Kreidl, Sebastian Thaler; vorne von links: Martin Strasser, Christina Steinbacher, Verena Beer und Lukas Exenberger (nicht im Bild Silvia Feichtner).

Das nächste
Schwoicher
„Forum“ erscheint
wieder im
März 2012

Toni Lengauer-Stockner als Trainer des Jahres geehrt

Im Rahmen des Tiroler Sportforums wurde am 29. Oktober auch der Trainer des Jahres 2011 geehrt: Toni Lengauer-Stockner, seit 15 Jahren Trainer im Tiroler Skiverband, wurde von den Tiroler Fachverbänden für sein herausragendes Engagement im Nachwuchsbereich mit diesem Titel gewürdigt.

Gewählt wurde der Schwoicher Vollblut-Sportler vom Gremium aller 46 Tiroler Sportfachverbände. „Nach seiner aktiven Karriere, die mit dem 4. Rang in der Mannschaft bei den Olympischen Spielen in Calgary ihren Höhepunkt fand, stellte sich Lengauer-Stockner sofort als Trainer im Schülerbereich zur Verfügung“, erinnerte Sportamtsleiter Reinhard Eberl in seiner Laudatio. Unter Tonis ehemaligen Schützlingen befinden sich erfolgreiche aktive Biathleten wie Dominik Landertinger. „Eine seiner maßgeblichen Leistungen ist der Aufbau einer Mädchenmannschaft, in die große Erwartungen bei der WM 2013 in Ober-tilliach gesetzt werden“, betonte LH-Stv. Hannes Gschwentner. Nach seiner erfolgreichen Karriere als aktiver Biathlet (Olympia- und WM-Teilnehmer, 4. Platz bei der Olympiade in Calgary 1988, mehrfacher österr. Meister usw.) knüpfte er nahtlos zuerst als Nordisch-Trainer beim WSV Schwoich und dann als Biathlon-Trainer beim Tiroler Skiverband an. Vor vier Jahren übernahm Toni dann das Referat Biathlon im TSV.



Toni Lengauer-Stockner und seine Gattin Andrea mit LHStv. Hannes Gschwentner, Sportamtsleiter Reinhard Eberl und den Gratulanten des WSV Schwoich, Hubert Ritzer, Bernhard Kirchmair und Hermann Edler.

Foto: Land Tirol/Iris Reichkendler

Ihm ist es zu verdanken, dass Athleten wie Dominik Landertinger, Martin Maier, Raphaela Ritzer, Christoph Tauber oder Daniel Salvenmoser nicht unentdeckt blieben und den nötigen Feinschliff für den ÖSV erhalten haben. Nach Differenzen mit einigen Verantwortlichen im ÖSV – im besonderen mit Markus Gandler – hat Toni den Referatsleiter und Trainer im TSV niedergelegt. Er bleibt jedoch den Nordischen im WSV Schwoich und im Bezirk Kufstein erhalten.

Stefan Egerbacher neuer Obmann der Jungbauernschaft im Bezirk Kufstein

Alle drei Jahre wählt die Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend im Bezirk Kufstein ihre Vertreter auf Orts-, Gebiets- und Bezirksebene. Am 30. Oktober wurde der Wahlreigen mit der Bezirkswahl abgeschlossen. Der neue Obmann der Jungbauernschaft im Bezirk Kufstein heißt Stefan Egerbacher und kommt aus Schwoich. Zur neuen Bezirksleiterin wurde Helene Klingler aus Thierbach gewählt.



Raiffeisenbank
Bad Häring - Schwoich

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kunden und
Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

www.raiffeisen.badhaering-schwoich.at



Kieran Halpin begeisterte das Publikum in Schwoich



Kieran Halpin mit Percussionist Yogi Jockusch und Lokalmatador Christoph Schellhorn bei einer gemeinsamen Session.

Kraftvoll, leidenschaftlich, intim, intensiv – Kieran Halpin live. So erlebte das Publikum den irischen Rockpoeten bei seinem Auftritt im Schwoicher Mehrzwecksaal. An seiner Seite diesmal Yogi Jockusch, der in der Musikbranche als einer der besten deutschen Schlagzeuger und Percussionisten gilt.

Kieran Halpin präsentierte in Schwoich auch seine neue CD: „The devil and his dealing“.

Kraftvolle Songs, rockige Nummern, weiche, lyrische Balladen, starke Texte – Kieran Halpin begeisterte das Publikum in Schwoich einmal mehr mit einem intensiven Auftritt. Viel Applaus gab's auch für Lokalmatador Christoph Schellhorn, der wieder das Vorprogramm bestritt.

Möglich gemacht wurde das Konzert durch die Erwachsenenschule Schwoich und die örtliche Raiffeisenbank.

Stöfflbräu spendet für den Sozialfonds



Das Stöfflbräu-Team hat Anfang Dezember wieder einen Weihnachtsmarkt organisiert und den Erlös aus dem Verkauf von Glühmost und Kinderpunsch für einen guten Zweck bestimmt. Mit den Spenden der verschiedenen Standl-Betreiber kamen heuer 750 Euro zusammen, die die beiden Stöfflbräu-Wirte Christian Pecha (links) und Reinhold Plachel dieser Tage an Sozialreferentin Brigitte Bichler überreichen konnten. Das Geld wird in den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich eingebracht, aus dem unverschuldet in Not geratene Menschen in der Gemeinde finanziell unterstützt werden.

Der Herr der Schlösser...



Sein ganzes Leben lang sammelt Sebastian Rieder bereits Schlösser und Jagdwaffen. Entsprechend umfassend ist sein Fachwissen, und so lud Rieder im November zu einem interessanten Vortrag in den Mehrzwecksaal, wo sich denn auch rund 170 Zuhörer einfanden. Sie erlebten einen spannenden und interessanten Vortrag, in dem der „Ascher Wast“ sein Hobby in allen Facetten und garniert mit vielen Geschichten präsentierte. Das Publikum zeigte sich beeindruckt von den wertvollen Sammlerstücken, von denen ein Teil auch in der Schwoicher Raiffeisenbank ausgestellt war. Den Reinerlös des Abends hat Sebastian Rieder übrigens gespendet: 700 Euro flossen auf diese Weise in den Schwoicher Sozialfonds, wofür sich Bgm. Josef Dillersberger herzlich bedankte.

Foto: Schwaighofer



ZU EINEM JUGENDCHOR haben sich in Schwoich einige sangesfreudige Mädels zusammengefunden. Betreut werden die jungen Sängerinnen von Barbara Klingler und Anni Höck, beim Pfarrcafé gab der Chor heuer eine vielbeachtete Kostprobe seines Könnens.

Ein echter Glückspilz...

Ein echter Glückspilz ist Mario Payr aus Schwoich. Auf einer Wanderung hat der Schwammerl-Liebhaber diesen herrlichen Steinpilz gefunden. Stolz 1,30 kg bringt das Prachtexemplar auf die Waage, entdeckt hat ihn Payr am Matzingerberg in Schwoich. Und gemundet hat er natürlich ganz vorzüglich...



Kelten-Sturm im Schwoicher Mehrzwecksaal

Mit einem starken Cäcilienkonzert hat die Bundesmusikkapelle Schwoich wieder ein echtes Glanzlicht in ihrem Jahresprogramm gesetzt.

Kapellmeister Markus Bichler hat mit einer gut ausgewogenen Auswahl an Stücken genau den Geschmack des Publikums getroffen. Dieses erfreute sich an den wunderschönen Melodien aus den Opern „Boccaccio“ und „L'Italiana in Algeri“ ebenso wie am wuchtig donnernden Kelten-Sturm in Thomas Doss' „Green Hills Fantasy“ oder der variantenreichen Interpretation des legendären „Amazing Grace“.

Die Überraschung des Abends gab's bei der Zugabe. Die junge Silvia Feichtner bescherte den Zuhörern zum Abschluss ein echtes Highlight und begeisterte das Publikum mit einer mitreißenden Gesangseinlage: Stimmgewaltig schmetterte die 15jährige Querflötistin den Ohrwurm „Walkin' on sunshine“ ins Mikrofon und ertete mit ihrem Auftritt stürmischen Applaus.

Ehrungen

Vor der Pause stellte BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner die Jungmusikanten vor, die im letzten Jahr ihre Prüfungen zu den Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt haben. Allen voran der junge Harald Schellhorn, der sich nach Bronze und Silber nun



Von links: Musikbund-Obmann Sebastian Neureiter, Bezirks-Ehrenkapellmeister Adi Ehrenstrasser, BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner, Jubilar Andreas Lengauer-Stockner, Gold-Musikant Harald Schellhorn und Kapellmeister Markus Bichler.

das Abzeichen in Gold erarbeitet hat und dafür ein Präsent seiner Kollegen erhielt.

Schließlich wurde auch wieder ein treuer Musikant vor den Vorhang gebeten. Andreas Lengauer-Stockner steht seit 1986 in den Reihen der BMK Schwoich und bläst seit 25 Jahren einen verlässlichen Bass. Dafür gab's Dank und Anerkennung des Blasmusikverbandes Tirol, Obmann Sebastian Neureiter überreichte die Urkunde, Bezirks-Ehrenkapellmeister Adi Ehrenstrasser und Bgm. Josef Dillersberger stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein.



„Walkin' on sunshine“: Die junge Silvia Feichtner begeisterte das Publikum mit einer mitreißenden Gesangseinlage.

Schwoicher Lehrlinge erhielten Begabtenförderung des Landes

Das Land Tirol hat im letzten Jahr eine Begabtenförderung für Lehrlinge eingeführt. In den Genuss dieser Förderung kamen heuer auch vier tüchtige Mädchen und Burschen aus Schwoich:

Patrizia Schett (18), Einkäuferin, Fa. Achleitner in Wörgl;

Christiane Zott (18), Bautechnische Zeichnerin, Fa. Geisler & Trimmel in Brixlegg;

Daniel Tischler (18), Kommunikationstechniker, Fa. Kathrein in Niederdorf;

Stephan Gogl (18), Maschinenmechaniker, Fa. Sandoz, Kundl.

Voraussetzung für die Förderung (das Land spendiert den Lehrlingen 100 Euro) ist ein Berufsschulzeugnis, in dem maximal zwei „Gut“ aufscheinen dürfen. So will man auch einen Beitrag zur Anhebung des allgemeinen Ausbildungsniveaus sowie zur Verbesserung des Ansehens von Lehrberufen leisten.

Die Auszeichnung nahmen kürzlich auch Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr zum Anlass, den tüchtigen jungen Lehrlingen im Namen der Gemeinde zu ihren Leistungen zu gratulieren.



Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr gratulierten den tüchtigen Schwoicher Lehrlingen: Daniel Tischler, Patrizia Schett, Christiane Zott und Stephan Gogl (von links).



Manfred Höck wieder bei den besten Brennern des Landes



LLK-Präsident Josef Hechenberger (links) und LH-Stv. Anton Steixner gratulierten Manfred Höck zu acht Prämierungen. Foto: Die Fotografen

Im absoluten Spitzenfeld landete „Kronbühel“-Bauer Manfred Höck auch heuer wieder bei der Tiroler Schnapsprämierung. Der Schwoicher Edelbrand-Sommelier verpasste einen Landessieg nur knapp, die Jury prämierte aber gleich acht seiner eingereichten Produkte (vier Brände und vier Liköre) mit einer Auszeichnung. Da-

mit konnte Höck von den 25 prämierten Betrieben aus dem Bezirk Kufstein die meisten Auszeichnungen verbuchen. Was den Meisterbrenner besonders stolz macht: „Es gibt nur wenige Allrounder wie uns, die bei der Landesprämierung mit Edelbränden und Likören gleich stark vertreten sind“.

Kathi Waldhuber 95 Jahre

Ihren 95. Geburtstag konnte am 7. Oktober Kathi Waldhuber in Schwoich feiern.

Die Jubilarin wurde 1916 als eines von acht Kindern beim „Fischer“-Bauern geboren und musste schon früh am elterlichen Hof mit anpacken. 1940 heiratete sie ihren Mann Franz, der in Schwoich ein gefragter Schuhmacher war. Zwei Kinder waren der Ehe geschenkt, Ende der 50-er Jahre wurde neben der Kirche ein Haus gebaut, „den Grund haben wir damals noch mit der Hand ausgehoben“, erinnert sich die Kathi an den mühseligen Beginn. Schon 1976 ist ihr Mann verstorben, viele Jahre war sie dann ihrem Sohn Franz eine verlässliche Stütze, und auch als Vermieterin hatte die Kathi zahlreiche Stammgäste – und jede Menge Arbeit.

Heute verbringt sie ihren Lebensabend in guter geistiger und körperlicher Verfassung, versorgt noch selber ihren Haushalt, löst



eifrig ihre Kreuzworträtsel und geht jeden Sonntag in die Kirche. Zum 95er stellten sich auch Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr ein und überbrachten neben einem Blumengruß auch die Glückwünsche der Gemeinde Schwoich.



DIE AKTION „SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN“ hat wieder ein stolzes Ergebnis gebracht: „2.743 Euro landeten auf dem Spendenkonto“, freuen sich Organisatorin Maria Ellinger und ihr Team. Erwirtschaftet wurde die Summe bei zwei Veranstaltungen: Beim Weihnachtsmarkt in der Stöfl-Tenne und der Löwenanteil natürlich beim Perchten-Nachmittag am Dorfplatz, wo die Salvenpass auch heuer wieder unentgeltlich auftrat.

Kranzlstechen: Schellhorn siegt



Am 9. Oktober fand am „Neuhäusl-Hof“ das alljährliche Vereinsturnier mit einem Schauprogramm der Kleinsten statt. Beim Kranzlstechen in vier Klassen wurde der Vereinsmeister ermittelt. Sieg und Titel holte sich Regina Schellhorn, Vizemeisterinnen wurden Lena Achrainger und Kathrin Steinbacher. Die obligate Wurst nahm Marina Schütz mit nach Hause. In der Führzügelklasse holte sich Leonie Kurz den ersten Platz, in der Seniorenklasse konnte sich Christian Mitterer durchsetzen.

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

ein Kilian der Barbara Anker
ein Andreas der Elisabeth Niederacher

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Franz Ellmerer im 90. Lebensjahr
Johann Visotschnig im 80. Lebensjahr
Erich Ellmer im 73. Lebensjahr

„Brauch-Tanz“: Startschuss an der VS Schwoich



Die Mädchen und Buben der Volksschule Schwoich mit den Organisatoren und Ehrengästen der Auftakt-Veranstaltung.

Tanzen als Schulfach – der Tiroler Landestrachtenverband hat in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol das Projekt „Brauch-Tanz“ ins Leben gerufen. Der Startschuss fiel an der Volksschule Schwoich.

„Wir wollen Kindern und Jugendlichen unser Brauchtum und den Volkstanz näherbringen, aber auch die Wurzeln aus Geschichte und Tradition sowie Werte unserer Heimat vermitteln“, umreißt Oswald Gredler das Ziel der Bemühungen. Gemeinsam mit Landesrätin Beate Palfrader und VS-Direktor Bgm. Josef Dillersberger präsentierte der Landesobmann des Trachtenverbandes am 26. September in Schwoich das

engagierte Projekt. Harald Gogl, Obmann des Trachtenvereins „Koasara“, hatte zum offiziellen Startschuss mit den Buben und Mädchen der 4. Klassen einige Tänze eingelehrt. Dir. Dillersberger freute sich nicht nur über die Auftakt-Veranstaltung in Schwoich, sondern auch über die positiven Auswirkungen der Initiative: „Tanzen ist gemeinschaftsbildend, es fördert die Musikalität

und die Motorik – und es macht ganz einfach Freude. Unsere Kinder waren jedenfalls begeistert!“ „Eine großartige Initiative“, schwärmte auch LR Beate Palfrader, „damit wird bei den jungen Menschen nicht nur der Sinn für Bräuche und Traditionen geweckt, es werden auch Gemeinschaftsinn und soziale Kompetenz gefördert.“ Das Interesse am „Brauch-Tanz“ ist

groß. „80 Volksschulen in ganz Tirol sind bereits mit dabei“, berichtet Oswald Gredler, „damit haben wir schon 4.000 Kinder erreicht“. Geplant sind zweimal zwei Unterrichtseinheiten, als Lehrer stellen sich Obleute und VortänzerInnen aus den verschiedenen Brauchtumsgruppen im ganzen Land ehrenamtlich zur Verfügung. Zum Abschluss gibt's für jedes Kind ein Diplom mit Klassenfoto.

Schwoicher Altersjubilare

bis Dezember 2011

Kathi Waldhuber, 95 Jahre
Marianne Atzl, 92 Jahre
Juliane Lechner, 85 Jahre
Andreas Embacher, 85 Jahre
Maria Schuler, 85 Jahre
Maximilian Höck, 85 Jahre
Jakob Schellhorn, 80 Jahre
Das FORUM gratuliert!



EIN STIMMUNGSVOLLES ADVENTSINGEN in der Pfarrkirche war wieder der musikalische Höhepunkt in der Schwoicher Vorweihnachtszeit. Die Klöpfler der Sängerrunde, der Soatrhoagascht, der Blaikner Vierg'sang, das Schwoicher Hornquintett,

der Kufsteiner Dreigesang und Gerhard Hausberger an der Harfe gestalteten das Programm, Kathi Kitzbichler sprach die verbindenden Worte. Die freiwilligen Spenden werden zur Finanzierung eines neuen Taufsteines verwendet.



Exenberger und Schroll Tennis-Vereinsmeister

Generationswechsel beim TC Schwoich – die Jugend ist im Vormarsch. Der 17jährige Florian Schroll holte sich heuer den begehrten Titel bei den Vereinsmeisterschaften, Michaela Exenberger dominierte bei den Damen.

Dramatisch und hochklassig das Finale bei den Herren, in dem sich Dominik Obermaier und Florian Schroll gegenüber standen. Obermaier gab den ersten Satz mit 1:6 ab, gewann den zweiten im Tie Break, führte im dritten bereits mit 4:0 und hatte zwei Matchbälle. Doch Schroll kämpfte sich zurück in die Partie, holte sich nach über drei Stunden den Entscheidungssatz im Tie Break und damit seinen ersten Vereinsmeister-Titel. Unter dem Applaus der begeisterten Zuschauer, die sich einig waren: Spannend und fair – das beste Finale, das man bei Vereinsmeisterschaften in Schwoich je gesehen hat!

Bei den Damen ging der Sieg kampflos an Michaela Exenberger, weil Conny Schroll das Finale verletzungsbedingt w.o. geben musste. Dafür holte sich Conny das Doppel mit Mama Heidi (gegen Annemarie Gwiggner und Carmen Mayer).

Ein starkes Turnier spielte Christian Reiner, der sich im +45-Endspiel gegen Titelverteidiger Hans Peter Schroll durchsetzte und erstmals den Senioren-Titel eroberte. Und das Herren-Doppel ging schließlich an Markus Ellmerer/Thomas



Die strahlenden Sieger der Vereinsmeisterschaften mit TC-Obfrau Annemarie Gwiggner (nicht im Bild Christian Reiner). Rechts die Sieger der Schülermeisterschaften.

Vökl, die im Finale Peter Pfisterer/Alexander Widmann bezwangen.

Alexander Ritzer vor Benjamin Bichler und Christoph Unterleibniger – so heißen die Sieger bei den Schülermeisterschaften in der Klasse U10.



Staatsmeister im Boxen

Toller Erfolg für einen jungen Schwoicher Nachwuchs-Boxer. Ziya Kücükçaya, Sohn von Kirchwirtin Seher Dündar, hat bei den Jugend- und Junioren-Meisterschaften in Wien in der Klasse bis 70 kg seinen ersten österreichischen Meistertitel erobert. Der 16-jährige Hauptschüler boxt für den BC Unterberger und hat heuer bereits den Tiroler Meistertitel gewonnen.



Ergebnisse der Sportschützen

Groß- und Kleinkalibersaison

Hobby KK-Gewehr 50m: 1. Franz Kaindl, 2. Johann Unterrainer, 3. Ulf Ungerhofer;
Liegend frei KK-Gewehr 50m: 1. Johann Pichler, 2. Peter Landmann, 3. Johann Oberhofer;
Sportpistole 25m: 1. Johann Achraier, 2. Gottfried Gratz, 3. Manfred Hörli;
Freie Pistole 50m: 1. Walter Patka, 2. Siegfried Weidner, 3. Alois Siebenförcher;
GK-Pistole 25m: 1. Roland Kwiatkowski, 2. Isabella Egger, 3. Jan Borkamp.

Auslöschschießen am 08. 10.

Bewerb 1: 1. Johann Achraier, 2.

Gerd Chwalla, 3. Günter Leitner;
Bewerb 2: 1. Maria Schwarz, 2. Hanspeter Sonnerer, 3. Martin Gschwentner;
Bildscheibe: 1. Gottfried Gratz, 2. Bianca Springhetti, 3. Josef Bichler.

Die **Dorfmeisterschaft mit dem Luftgewehr** war heuer wieder sehr spannend.

Maria Schwarz gewann die Einzelwertung mit 201,1 Ringen.

1. Bachler (Maria Schwarz, Petra Steinbacher, Hanspeter Sonnerer), 2. Die Drei von der Tankstelle, 3. Wischtl Stammtisch 3. Den schönsten Zehner schoss Stefanie Bodner mit 10,3 Teilern.

Hubert Ritzer neuer Präsident des WSV Schwoich

Wechsel an der Spitze des WSV Schwoich. Hubert Ritzer tritt die Nachfolge des langjährigen Präsidenten Andy Mayer an.

Der Wintersportverein Schwoich feiert heuer sein 40-Jahr-Jubiläum, bereits im September blickte man bei einem großen Festabend auf die letzten vier Jahrzehnte zurück und ehrte langjährige Mitglieder, Sportler und Funktionäre.

Am 21. Oktober stand nun die Jahreshauptversammlung an, die einen Wechsel an der Spitze des Vereines brachte. Nach 12 Jahren als Präsident des WSV legte Andreas Mayer sein Amt zurück, zu seinem Nachfolger wurde Hubert Ritzer gewählt. Der hatte den Verein bereits von 1993-99 an der Spitze geführt und erklärte sich jetzt noch einmal bereit, den über 430 Mitglieder zählenden Verein zu übernehmen.

Andy Mayer steht weiterhin als Stellvertreter des Präsidenten zur Verfügung.

Für seine Verdienste dankten ihm die Kollegen aus dem Vorstand, aber auch ASVO-Bezirksvertreter Hubert Widschwenter würdigte die Leistungen des engagierten Funktionärs. Der hat in seiner Amtszeit nicht nur mit seiner fachlichen Kompetenz als EDV-Spezialist gegläntzt, sondern den Verein auch mit seiner menschlichen Art geprägt.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde folgender Vorstand neu bestellt.

Hauptvorstand

Präsident: Hubert Ritzer, Stv. Andreas Mayer und Bernhard Kirchmair, Schriftführer: Hannes



Der neue Vorstand des WSV Schwoich nach den Neuwahlen am 21. Oktober.

Kirchner, Kassierin: Elisabeth Schwaiger, Geschäftsführerin Liftstüberl: Lore Kaider.

Obmann Alpin: Josef Kaufmann, Stv. Andreas Leps, Lore Kaider.

Obmann Nordisch: Anton Lengauer-Stockner, Stv. Alfred Della-Torre.

Beirat: Hans Seissl.

Bereich Alpin

Kassierin: Erika Engl, Schriftführerin: Ulrike Henk, Zeugwart: Josef Bichler, Sportliche Leitung: Martin Höck, Stv. Andreas Ritzer.

Bereich Nordisch

Kassierin: Andrea Lengauer-Stockner, Schriftführer: Hannes Kirchner, Zeugwart: Helmut Embacher und Peter Maier, Sportliche Leitung: Georg Steinbacher, Stv. Barbara Feichtner.

Kassaprüfer: Hubert Payr und Gidi Ritzer.



Der neue Präsident Hubert Ritzer (re.) dankte seinem Vorgänger Andy Mayer mit einer Karikatur der Schwoicher Künstlerin Kathi Faistenauer.

Kirchenwirt und Raika für den WSV

Über 24 Stück nagelneue Windproofer freuen sich die Aktiven des WSV Schwoich. Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch die großzügige Unterstützung von zwei Gönnern des Vereines: Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich übernahm ebenso einen Teil der Kosten wie Kirchenwirtin Seher Dündar.





Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Dezember 2011 bis März 2012

DEZEMBER

- 18. „Zammkemma im Advent“ – ein besinnlicher Nachmittag
- 24. Kinderweihnacht (16 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
- 25. Festgottesdienst (8.30 Uhr)
- 26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst, anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 26.-28. WSV: Kinderschikurs
- 28. WSV: Raiffeisen Kinder Cup I
- 31. Jahresschlussgottesdienst (15 Uhr)

JÄNNER

- 03./04. Sternsinger-Aktion der Katholischen Jungschar
- 05. Sängerrunde: Christbaumversteigerung im GH Neuwirt
- 06. Pfarrkirche: Festgottesdienst mit den Sternsängern (8.30 Uhr)
- 06./07. ESV: Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen
- 07. WSV: Raiffeisen Kinder Cup II
- 07./08. Schiausflug der Landjugend
- 10. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs mit Hans Feldkircher
- 10. Schützengilde: Saisonschießen (jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr – bis 9. März)
- 11. Frauentreff: „Der Weg zur mir selbst ist auch der Weg zu den anderen“ – mit Inge Ladumer, Innsbruck
- 13. Erwachsenenschule: Beginn Rückenschule mit Elke Mariacher
- 13. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastikkurs mit Elke Mariacher
- 14. WSV: Nici-Cup
- 18. Bäuerinnen: Hausmannskost (19.30 Uhr)
- 19. Pfarre: Erster Elternabend für die Firmung (20 Uhr, Volksschule)
- 25. Pensionisten: Jahreshauptversammlung (GH Neuwirt, 14 Uhr)
- 27. UNZONE: Aktzentage mit Lesung des Schreibclubs Kufstein
- 28. WSV: Vereinsmeisterschaft nordisch
- 29. Hoppareiter: Zipflbob-Rennen
- 29. WSV: Biathlon Bezirksmeisterschaften
- 31. WSV: Biathlon Schulmeisterschaften
- 31. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs mit Peter A. Thomaset

FEBRUAR

- 01. Frauentreff: „Träume – Wegweiser in deine selbstbestimmte Zukunft?“ – mit Mag. Maria Baumann, Kufstein
- 02. Lichtmess-Gottesdienst mit den Tauffamilien des vergangenen Jahres (19 Uhr, Pfarrkirche)

- 04. WSV: Raiffeisen Kinder Cup III
- 04. Sängerbund im Mehrzwecksaal mit den „Kreuzbichlern“ (20.30 Uhr)
- 05. Landjugend: Rodelrennen (Ersatztermin 26. Februar)
- 09. Pfarre: 1. Elternabend für die Erstkommunion (20 Uhr, Volksschule)
- 16. Kath. Bildungswerk: Alte „F(r)eindschaft“ wiederbelebt ☺ – eine augenzwinkernde Bestandsaufnahme gemeinsam mit dem KBW Bad Häring
- 18. WSV: Faschingsball mit „sixPlay“ im Mehrzwecksaal (20.30 Uhr)
- 19. Landjugend: Pensionisten-Fasching im GH Neuwirt (14 Uhr)
- 22. Aschermittwoch: Wortgottesdienst und Aschenkreuz in der Pfarrkirche mit den Volksschulkindern (8 Uhr)
- 24. Obst- und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt (20 Uhr)
- 24. Frw. Feuerwehr: Jahreshauptversammlung im GH Egerbach (20 Uhr)
- 25. WSV: Vereins- und Dorfmeisterschaften (Ersatztermin 3. März)
- UNZONE: Kunstgespräch – Comics

MÄRZ

- 01. Bäuerinnen: „Starker Bauch – starke Frau“ (19.30 Uhr, Pfarrsaal)
- 02. Imker: Jahreshauptversammlung im GH Kirchenwirt (20 Uhr)
- 07. Frauentreff: „Ältere Frauen – neue Bilder, neue Wege“ – mit Grete Natz, Innsbruck
- 09. Schützengilde: Saisonschießen Großkaliber (jeden Mittwoch und Freitag ab 18.30 Uhr)
- 11. Kath. Frauenbewegung: Ausgabe von Fastensuppe zum Familienfasttag
- 14. WSV: Lichtbildervortrag mit Helmut Pichler: „Grönland“
- 14.-22. Frauentreff: Heilfasten mit Annemarie Laiminger
- 18. Pfarrgemeinderats-Wahlen
- 19. Gottesdienst mit den Zimmerleuten (9 Uhr)
- 24. Hildegard-Freunde: „Die Zähne, der Spiegel des Körpers“ UNZONE: Textilsymposium II

Ostereierschießen der Schützengilde

24. März bis 1. April 2012

VORSCHAU AUF BESONDERE FESTE UND JUBILÄEN 2012

- 16./17. Juni: 120 Jahre Sängerrunde und 135 Jahre BMK Schwoich
- 15. August: Schwoicher Pfarrfest
- 06./07. Oktober: 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein und 80 Jahre Imkerverein Schwoich

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens



Am 3. und 4. Jänner ziehen auch in Schwoich wieder die Sternsinger von Haus zu Haus und sammeln Geld für einen guten Zweck.